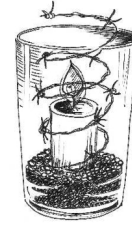


Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. i.R. Ernst Herbert
in Neumarkt i.d.OPf. - Badstr. 17 b, 92318 Neumarkt
Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de



15.04.2023

Der Herr antwortete: „Ich selbst werde dir vorangehen und dich zur Ruhe kommen lassen“
(2. Mose 33,14).

Israel – in Nazareth wurden eine katholische Kirche und zwei christliche Einrichtungen von Muslimen angegriffen. Während der Messe forderten maskierte Männer den Priester auf, den Koran zu rezitieren, was dieser abgelehnt hat. Auf die Schule der Franziskanerinnen wurde geschossen und das Haus der Salesianerinnen wurde überfallen und diese aufgefordert, Musliminnen zu werden. Die beiden Imame von Nazareth, verurteilten die Angriffe scharf. „Außerdem greifen jüdische Extremisten Kirchen und christliche Zentren an (Quelle: VATICAN NEWS).

Fürbitte: Beten wir um eine Stärkung der Kräfte in allen drei Religionen, die in Israel einen echten Religionsfrieden wollen.

Gaza-Streifen - die nur noch schätzungsweise 1.000 Christen kämpfen um ihr Überleben. Immer weitere Christen verlassen ihre dortige Heimat. Gründe: Die erdrückende israelische Blockade, wirtschaftliche Probleme und starker Druck durch radikale islamische Gruppierungen in diesem von der Hamas kontrollierten Gebiet (Quelle: International Christian Concern + AKREF).

Fürbitte: Beten wir um Schutz und Auskommen der im Gaza-Streifen verbleibenden Christen.

Irak – Christen vor allem aus den Städten in der Ninive-Ebene verlassen das Land. Kardinal Louis Raphael Sako nennt als Hauptgründe für den steigenden Exodus: politische Instabilität, die Unsicherheit, mangelnde Chancengleichheit und ihre Benachteiligung (Quelle: FIDES + CSI).

Fürbitte: Beten wir für bessere Lebensbedingungen der Christen im Irak wie früher.

Libyen – vor vier Jahren konvertierte ein Libyer zum Christentum. Inzwischen wurde er wiederholt von Milizen festgenommen, um ihn zum Widerruf seines christlichen Glaubens zu zwingen, aber er blieb standhaft. Ende 2022 wurde er von einem Gericht in West-Libyen zum Tod verurteilt (Quelle: Christian Solidarity International).

Fürbitte: Beten wir für einen Widerruf des Todesurteils und eine baldige Freilassung.

Uganda – bei einem Überfall im Dorf Kigulu im Distrikt Mayuge von muslimischen Extremisten wurde die Kirche zerstört und der bewusstlos geschlagene Pastor Balidawa und sein Sohn erlitten Brüche und tiefe Schnittwunden und kamen beide schwer verletzt in eine Klinik. In der zerstörten Kirche wurde auf einem Zettel die Drohung gefunden: „Keine Kirche mehr in diesem Gebiet, denn dieses Gebiet ist heiliger Boden für Allahs Anbetung“. Ugandas Verfassung sehen Religionsfreiheit für das Land vor wie auch das

Recht von einem Glauben zum anderen zu konvertieren (Quelle: Morning Star News + AKREF).

Fürbitte: Beten wir für die stark verängstigten Christen in Kigulu und Umgebung und um ein Ende der Gewalt gegen die Christen.

Kamerun – der Wycliffe-Bibelübersetzer Wuwih William Gemuh wurde im Norden des Landes von der Terrormiliz „Boko Haram“ auf dem Heimweg ermordet. Er hinterlässt seine Frau und sechs Kinder (Quelle: IDEA).

Fürbitte: Beten wir für die Trauernden.

Kirgisistan – Nina wurde wegen ihrer Abkehr vom Islam zum christlichen Glauben so sehr verprügelt, dass sie auf dem rechten Ort taub geworden ist. Weil sie nicht zum Islam zurückgekehrt ist, hat ihr Mann sie verlassen und lebt jetzt mit ihrem Sohn allein (Quelle: Open Doors).

Fürbitte: Beten wir, dass Gott ihr die Kraft gibt, das Leben mit ihrem Sohn zu meistern. Beten wir dafür, dass sie Halt und Hilfe in der christlichen Gemeinde findet.

Bhutan – weil Buddhismus und Hinduismus in der Verfassung der konstitutionellen Monarchie verankert sind, wird die Ausübung des christlichen Glaubens als ein schweres Verbrechen eingestuft. Aktive Christen müssen sich sehr bedeckt halten, sonst drohen ihnen Gefängnisstrafen bis zu 30 Tagen. In den vergangenen 25 Jahren sind dennoch 400 kleine Gemeinden entstanden, die sich in Privathäusern treffen (Quelle: IIRF + AKREF).

Fürbitte: Beten wir, dass jeder Christ eine Bibel besitzen kann. Beten wir dafür, dass das Christentum in der Verfassung aufgenommen wird.

Myanmar – tausende von Bewohnern des Kyah-Staates, hauptsächlich Christen, sind in den letzten Wochen aus ihren Häusern geflohen – darunter 700, die in zwei Kirchengebäuden Zuflucht gesucht hatten (Quelle: IIRF+AKREF).

Fürbitte: Beten wir für die heimatlos gewordenen Christen aus dem Kyah-Staat, dass sie Schutz und eine neue Heimat finden.

West-Papua – Pastor Kamena mit Familie und weitere christliche Bewohner mussten aus ihrem Dorf Igy fliehen, nachdem sie von der indonesischen Armee angegriffen wurden.

Pastor Kamena möchte baldmöglichst wieder zurück in sein Dorf Igy zu seiner Gemeinde, um ihr weiter zu dienen (Quelle: CSI).

Fürbitte: Beten wir für ein Ende der Angriffe der Armee auf christliche Dörfer und eine Rückkehr von Pastor Kamena zu seiner Gemeinde.

Deutschland – 2022 wurden 43 christenfeindliche Straftaten (2021: 39) gemeldet – davon 7 Gewaltdelikte (2021: 9) (Quelle: Kath. Nachrichtenagentur unter Berufung auf Angaben der Bundesregierung).

Fürbitte: Beten wir um Abnahme der Gewalt.